

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung (20. TA)

des Rates der Stadt Leverkusen

am Montag, 19.01.2026, Rathaus,

Friedrich-Ebert-Platz 1, 51373

Leverkusen, 5. OG, Ratssaal

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:

Stefan Hebbel

Oberbürgermeister

SPD

Mohammed Rifi

Bürgermeister

CDU

Annegret Bruchhausen-Scholich

Bürgermeisterin

Tim Feister

Fraktionsvorsitzender

Ina Biermann-Tannenberger

Moritz Dahm

Michaela Di Padova

Menelaos Georgiou

Matthias Itzwerth

Joshua Kraski-Pauls

Astrid Reichel

Benedict Reuß

Sandra Scherren-Breuer

Maximilian Schiermoch

Frank Schmitz

Rüdiger Scholz

Frank Schönberger

Gisela Schumann

Sven Tahiri

ab TOP 4.1 ö. S.

Ulrich Vienken

Thorsten Woelki

SPD

Dirk Löb
Lena Marie Angermann
Ali Asrout
Ommar Assadullah
Jonas Berghaus
Heike Bunde
Max Haacke
Thomas Konrad
Aleksandra Nowak
Joelina Peters
Abdulhamid Rizvani
Sophie Spiegler
Klaudia Staffa
Katja Weierstall

AfD

Yannick Noe
Stephan Erpenbach
Andreas Keith
Susanne Kutzner
Patrick Ricardo Liese
Sandra Liese
Peter Morawietz
Martin Müller
Regina Noe
Rolf Zeißberg

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Claudia Wiese
Andreas Bokeloh
Santharupiny David
Zöhre Demirci
Laura Herrmann
Christoph Kühl
Dr. Stefan Pausch

Irina Prüm

OP

Oliver Faber

Fraktionsvorsitzender

Stephan Adams

Daniel Frensch

Marcus von Laszewski

Die Linke

Keneth Dietrich

Fraktionsvorsitzender

Björn Boos

René Geiß

Fatma Kisikyol

Voit/BÜRGERLISTE LEVERKUSEN

Peter Viertel

Fraktionsvorsitzender

Horst Müller

Kai Riedel

Lena Schluck

FDP

Jörg Berghöfer

Valeska Hansen

Klimaliste Leverkusen

Benedikt Rees

Es fehlen:

CDU

Jonas Dankert

René Mayer

Wolfgang Sasse

SPD

Paul-Leander Schmidt

AfD

Kevin Meister

Verwaltung:

Alexander Lünenbach	Dezernat III
Marc Adomat	Dezernat IV - Stadtdirektor
Daniel Capitain	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke
Susanne Weber	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke
Werner Schulte	Rechnungsprüfung und Beratung
Sascha Inderwisch	Finanzen
Severin Schipp	Bürgerbüro
Natalie Gatzka	Bürgerbüro
Melanie Offermann	Referentin Dezernat IV
Manja Greger	Dezernat IV
Katrin Arndt	Soziales
Aylin Dogan	Kinder und Jugend
Michaela Bayer	Dezernat V
Stefan Karl	Stadtplanung
Gregor Steiniger	Gebäudewirtschaft
Wulf Riedel	Technische Betriebe der Stadt Leverkusen AöR

Zuhörer in nichtöffentlicher Sitzung:

Elias Böhm	SPD-Fraktion
Markus Wiener	AfD-Fraktion

Tonbandaufnahme:

Thilo Koppen	ALP Media
Dirk Reuther	ALP Media

Schriftführung:

Carsten Scholz	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke
----------------	------------------------------------

T a g e s o r d n u n g

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>	
1	Eröffnung der Sitzung	7
	Angelegenheiten des Rates und der Rechnungsprüfung	8
	Bewerbung um Olympische und Paralympische Spiele der Region "Köln.Rhein.Ruhr" für das Jahr 2036, 2040 oder 2044 - Durchführung eines Ratsbürgerentscheid Vorlage: 2025/0078	8
2	Nachtragsanträge/-vorlagen	9
	Dezernat I	9
3	Nachtragsanträge/-vorlagen	9
	Dezernat II	9
4	Nachtragsanträge/-vorlagen	9
4.1	Erteilung von Weisungen gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW - Abberufung und Bestellung der Geschäftsführung der Rheinfähre Köln Langel/Hitdorf GmbH (Rheinfähre) - Nr.: 2026/0167	9
4.2	Erteilung von Weisungen gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW - Kündigung des Anstellungsvertrages des Geschäftsführers der Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH (WGL) - Nr.: 2026/0170	10
	Dezernat III	12
5	Einspruch von Aufbruch Leverkusen vom 17.09.2025 gegen die Feststellung der Wahlergebnisse zur Wahl des/der Oberbürgermeisters/in - Nr.: 2025/0135	12
6	Einspruch von Herrn Markus Beisicht vom 17.09.2025 gegen die Feststellung der Wahlergebnisse zur Wahl des/der Oberbürgermeisters/in - Nr.: 2025/0136	12
7	Einspruch von Aufbruch Leverkusen vom 24.09.2025 gegen die Feststellung der Wahlergebnisse der Kommunalwahlen - Nr.: 2025/0137	12
8	Einspruch von Herrn Markus Beisicht vom 25.09.2025 gegen die Feststellung der Wahlergebnisse der Kommunalwahlen - Nr.: 2025/0138	12
9	Beschluss zur Gültigkeit der Wahl des Oberbürgermeisters (Hauptwahl) vom 14.09.2025 - Nr.: 2025/0139	12

10	Beschluss zur Gültigkeit der Wahl des Rates vom 14.09.2025 - Nr.: 2025/0140	12
11	Beschluss zur Gültigkeit der Wahl der Bezirksvertretung I vom 14.09.2025 - Nr.: 2025/0141	12
12	Beschluss zur Gültigkeit der Wahl der Bezirksvertretung II vom 14.09.2025 - Nr.: 2025/0142	12
13	Beschluss zur Gültigkeit der Wahl der Bezirksvertretung III vom 14.09.2025 - Nr.: 2025/0143	12
14	Beschluss zur Gültigkeit der Wahl des Integrationsrates vom 14.09.2025 - Nr.: 2025/0144	12
15	Beschluss zur Gültigkeit der Wahl des Oberbürgermeisters (Stichwahl) vom 28.09.2025 - Nr.: 2025/0145	12
16	Nachtragsanträge/-vorlagen	15
	Dezernat IV	16
17	Förderung der Leverkusener Betreuungsvereine - Nr.: 2026/0154	16
18	Nachtragsanträge/-vorlagen	16
	Dezernat V	16
19	Komplettsanierung Bestandsgebäude Flüchtlingsunterkunft Sandstraße 65/67 in Leverkusen-Opladen - Planungs- und Baubeschluss - m. Anfr. CDU-Fraktion v. 27.11.2025 m. Stn. v. 19.12.2025 - Nr.: 2025/3521	16
20	Nachtragsanträge/-vorlagen	18
20.1	Umgang mit der Novellierung des Baugesetzbuchs (BauGB - "Bauturbo") - Nr.: 2025/0148	18
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 12/2025)	20

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Oberbürgermeister Stefan Heibel eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er verweist auf die heute versandte Arbeitstagesordnung.

Es liegt die Tischvorlage Nr. 2026/0170 betreffend „Erteilung von Weisungen gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW - Kündigung des Anstellungsvertrages des Geschäftsführers der Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH (WGL)“, vor. Oberbürgermeister Stefan Heibel schlägt vor, die Vorlage als neuen Tagesordnungspunkt 4.2 auf die Tagesordnung zu nehmen.

Ratsmitglied Benedikt Rees (Klimaliste Leverkusen), erklärt, dass er zur Tischvorlage Nr. 2026/0170 keine Eilbedürftigkeit sieht.

Er bemängelt, dass die Vorlagen zu Wiederbesetzungen und Neueinrichtungen von Stellen aus dem Personal- und Hauptausschuss heute nicht auf der Tagesordnung stehen.

Oberbürgermeister Stefan Heibel erläutert, dass eine Eilbedürftigkeit der Vorlage Nr. 2026/0170 vorliegt, da der Geschäftsführervertrag zum 31.01.2026 gekündigt werden muss.

Außerdem erklärt Oberbürgermeister Stefan Heibel, dass es bei den Stellen nur um eine Entscheidung zu externen Ausschreibungen ging. Hierfür liegt die Zuständigkeit beim Personal- und Hauptausschuss.

Oberbürgermeister Stefan Heibel lässt anschließend über die vorgelegte Arbeitstagesordnung unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderung abstimmen.

dafür: 63 (OB, 18 CDU, 13 SPD, 10 AfD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 OP, 4 Die Linke, 4 Volt/BÜRGERLISTE LEVERKUSEN, 2 FDP)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Angelegenheiten des Rates und der Rechnungsprüfung

Bewerbung um Olympische und Paralympische Spiele der Region "Köln.Rhein.Ruhr" für das Jahr 2036, 2040 oder 2044
- Durchführung eines Ratsbürgerentscheides
Vorlage: 2025/0078

Ratsmitglied Benedikt Rees (Klimaliste Leverkusen) erklärt zu Protokoll, dass er die Vorlage ablehnt. Er beantragt, über die Punkte des Beschlussentwurfes einzeln abzustimmen.

Oberbürgermeister Stefan Hebbel lässt hierüber abstimmen.

dafür: 3 (2 Die Linke, 1 Klimaliste Leverkusen)
dagegen: 61 (OB, 18 CDU, 15 SPD, 10 AfD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
4 OP, 4 Volt/BÜRGERLISTE LEVERKUSEN, 2 FDP)
Enth.: 2 (Die Linke)

Damit ist der Antrag auf Einzelabstimmung abgelehnt.

Anschließend lässt Oberbürgermeister Stefan Hebbel über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen befürwortet die Bewerbung um Olympische und Paralympische Spiele der Region "Köln.Rhein.Ruhr" in den Jahren 2036, 2040 oder 2044 unter der Voraussetzung der überwiegenden Zustimmung der Bevölkerung und beschließt, dass über die folgende Fragestellung ein Ratsbürgerentscheid gemäß § 26 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW durchgeführt wird:

„Sind Sie dafür, dass sich die Stadt Leverkusen an der gemeinsamen Bewerbung der Region "Köln.Rhein.Ruhr" um die Olympischen und Paralympischen Spiele im Jahr 2036, 2040 oder 2044 beteiligt?“

2. Als Abstimmungstag wird gemäß § 6 Abs. 1 der Satzung der Stadt Leverkusen über das Verfahren bei Einwohneranträgen, Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden der 19. April 2026 festgelegt.
3. Gemäß § 4 Abs.3 der Satzung wird festgelegt, dass die Abstimmung ausschließlich durch Abstimmungsschein per Brief erfolgt und die Abstimmungsberechtigten die Unterlagen hierfür ohne Antrag automatisch erhalten.
4. Der Rat bringt die Erwartung zum Ausdruck, dass die Auffassungen und Abstimmungsempfehlungen der Fraktionen im Rat, des Oberbürgermeisters und ggf. einzelner Ratsmitglieder bzw. Gruppen von Ratsmitgliedern

ohne Fraktionsstatus und Sondervoten einzelner Ratsmitglieder am 55.Tag vor der Abstimmung (23. Februar 2026) in geeigneter Form vorliegen.

5. Der Rat nimmt die Kostenschätzung für die Durchführung eines Ratsbürgerentscheides in Höhe von 400.000 Euro zur Kenntnis. Das Land Nordrhein-Westfalen übernimmt von den voraussichtlichen Durchführungskosten einen Anteil von 85 %, sodass für die Stadt Leverkusen 60.000 Euro Eigenfinanzierung anfallen. Der Rat der Stadt Leverkusen erkennt den voraussichtlichen Bedarf der Gesamtkosten in Höhe von 400.000 Euro an.

dafür: 64 (OB, 18 CDU, 15 SPD, 10 AfD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 OP, 2 Die Linke, 4 Volt/BÜRGERLISTE LEVERKUSEN, 2 OP)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 2 (Die Linke)

2 Nachtragsanträge/-vorlagen

Es liegen keine Tagesordnungspunkte vor.

Dezernat I

3 Nachtragsanträge/-vorlagen

Es liegen keine Tagesordnungspunkte vor.

Dezernat II

4 Nachtragsanträge/-vorlagen

- 4.1 Erteilung von Weisungen gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW
- Abberufung und Bestellung der Geschäftsführung der Rheinfähre Köln Langel/Hitdorf GmbH (Rheinfähre)
- Nr.: 2026/0167

Ratsmitglied Benedikt Rees (Klimaliste Leverkusen) erklärt zu Protokoll, dass er die Vorlage ablehnt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt gem. § 113 Abs. 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der Rheinfähre

Köln-Langel/Hitdorf GmbH (Rheinfähre) die Weisung,

1. Herrn Hibst mit Wirkung zum Ablauf des 31.01.2026 als Geschäftsführer der Rheinfähre abuberufen. Das vorsitzende und das stellvertretend vorsitzende Mitglied der Gesellschafterversammlung der Rheinfähre werden beauftragt, mit Herrn Hibst einen entsprechenden Aufhebungsvertrag abzuschließen.
2. Herrn Riedel nach Beschlussfassung zu 1. mit Wirkung zum 01.02.2026 als Geschäftsführer der Rheinfähre zu bestellen; die Bestellung erfolgt befristet bis zur Bestellung eines Nachfolgers. Die Vertreterinnen und Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Rheinfähre werden beauftragt, mit Herrn Riedel einen entsprechenden Anstellungsvertrag abzuschließen.

dafür: 66 (OB, 19 CDU, 15 SPD, 10 AfD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 OP, 4 Die Linke, 4 Volt/BÜRGERLISTE LEVERKUSEN, 2 FDP)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

- 4.2 Erteilung von Weisungen gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW - Kündigung des Anstellungsvertrages des Geschäftsführers der Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH (WGL)
- Nr.: 2026/0170

Ratsmitglied Andreas Bokeloh (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) weist darauf hin, dass die Kündigung zum 31.01.2026 mit Wirkung vom 31.01.2027 in Kraft tritt. Er bittet darum, dies den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen im Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH (WGL) mitzuteilen. Außerdem weist er darauf hin, dass die Bestellung durch das Urteil des BGH entfallen ist, der Anstellungsvertrag aber weiterhin besteht. Er regt daher an, dass bis zur Wirksamkeit der Kündigung auch eine entsprechende Freistellung von Herrn Mues ausgesprochen wird.

Ratsmitglied Benedikt Rees (Klimaliste Leverkusen) bittet um Mitteilung der Gesamtkosten des Verfahrens. Außerdem fragt er nach, ob der Aufsichtsrat oder Teile von diesem persönlich in Haftung genommen werden können. Außerdem bittet er um Mitteilung, ob Herr Mues am 31.01.2027 bereits in den Ruhestand gehen könnte und ob damit ein Anspruch auf weitere Beschäftigung erlischt.

Oberbürgermeister Stefan Hebbel sagt eine Beantwortung zu.

Da im Verlauf der Diskussion ersichtlich wird, dass Ratsmitglied Benedikt Rees (Klimaliste Leverkusen) über nichtöffentliche Inhalte diskutieren möchte, stellt Oberbürgermeister Stefan Hebbel die Nichtöffentlichkeit her.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit beantragt Ratsmitglied Horst Mül-

ler (Volt/BÜRGERLISTE LEVERKUSEN) eine kurze Sitzungsunterbrechung.

Nach der Sitzungsunterbrechung lässt Oberbürgermeister Stefan Hebbel über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt gem. § 113 Abs. 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen im Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH (WGL) die Weisung, den bestehenden Anstellungsvertrag mit dem Geschäftsführer Herrn Wolfgang Mues frist- und formgerecht zu kündigen.

dafür: 63 (OB, 19 CDU, 15 SPD, 10 AfD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 OP, 4 Die Linke, 2 FDP)

dagegen: 3 (2 Volt/BÜRGERLISTE LEVERKUSEN, 1 Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 2 (2 Volt/BÜRGERLISTE LEVERKUSEN)

Dezernat III

- 5 Einspruch von Aufbruch Leverkusen vom 17.09.2025 gegen die Feststellung der Wahlergebnisse zur Wahl des/der Oberbürgermeisters/in
- Nr.: 2025/0135
- 6 Einspruch von Herrn Markus Beisicht vom 17.09.2025 gegen die Feststellung der Wahlergebnisse zur Wahl des/der Oberbürgermeisters/in
- Nr.: 2025/0136
- 7 Einspruch von Aufbruch Leverkusen vom 24.09.2025 gegen die Feststellung der Wahlergebnisse der Kommunalwahlen
- Nr.: 2025/0137
- 8 Einspruch von Herrn Markus Beisicht vom 25.09.2025 gegen die Feststellung der Wahlergebnisse der Kommunalwahlen
- Nr.: 2025/0138
- 9 Beschluss zur Gültigkeit der Wahl des Oberbürgermeisters (Hauptwahl) vom 14.09.2025
- Nr.: 2025/0139
- 10 Beschluss zur Gültigkeit der Wahl des Rates vom 14.09.2025
- Nr.: 2025/0140
- 11 Beschluss zur Gültigkeit der Wahl der Bezirksvertretung I vom 14.09.2025
- Nr.: 2025/0141
- 12 Beschluss zur Gültigkeit der Wahl der Bezirksvertretung II vom 14.09.2025
- Nr.: 2025/0142
- 13 Beschluss zur Gültigkeit der Wahl der Bezirksvertretung III vom 14.09.2025
- Nr.: 2025/0143
- 14 Beschluss zur Gültigkeit der Wahl des Integrationsrates vom 14.09.2025
- Nr.: 2025/0144
- 15 Beschluss zur Gültigkeit der Wahl des Oberbürgermeisters (Stichwahl) vom 28.09.2025
- Nr.: 2025/0145

Oberbürgermeister Stefan Hebbel schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 5 (Vorlage Nr. 2025/0135), 6 (Vorlage Nr. 2025/0136), 7 (Vorlage Nr. 2025/0137), 8 (Vorlage Nr. 2025/0138), 9 (Vorlage Nr. 2025/0139), 10 (Vorlage Nr. 2025/0140), 11 (Vorlage Nr. 2025/0141), 12 (Vorlage Nr. 2025/0142), 13 (Vorlage Nr. 2025/0143), 14 (Vorlage Nr. 2025/0144) und 15 (Vorlage Nr. 2025/0145) gemeinsam zu beraten und einzeln abzustimmen. Hierüber lässt er abstimmen.

dafür: 66 (OB, 19 CDU, 15 SPD, 9 AfD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 OP, 4 Die Linke, 4 Volt/BÜRGERLISTE LEVERKUSEN, 2 FDP)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Ratsmitglied Benedikt Rees (Klimaliste Leverkusen) erklärt zu Protokoll, dass er die verbundene Beratung für rechtlich nicht zulässig hält, da dies zu Beginn der Sitzung hätte geschehen müssen. Außerdem erklärt er, dass er die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten 5 bis 15 ablehnt.

Oberbürgermeister Stefan Heibel entgegnet, dass § 3 Abs. 4 Nr. 3 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Leverkusen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen die Teilung eines Tagesordnungspunktes oder das Verbinden mehrerer Tagesordnungspunkte während der Sitzung durch Beschluss zulässt.

Oberbürgermeister Stefan Heibel teilt mit, dass er bei den Tagesordnungspunkten 5, 6, 7, 8, 9 und 15 nicht mitwirken wird.

Beschluss zu Vorlage Nr. 2025/0135:

Der Einspruch von Aufbruch Leverkusen vertreten durch Herrn Markus Beisicht vom 17.09.2025 gegen die Feststellung der Wahlergebnisse zur Wahl des/der Oberbürgermeisters/in wird zurückgewiesen.

dafür: 56 (19 CDU, 15 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 OP, 4 Die Linke, 4 Volt/BÜRGERLISTE LEVERKUSEN, 2 FDP)
dagegen: 11 (10 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen)

Oberbürgermeister Stefan Heibel hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Beschluss zu Vorlage Nr. 2025/0136:

Der Einspruch von Herrn Markus Beisicht vertreten durch Frau Rechtsanwältin Ariane Meise vom 17.09.2025 gegen die Feststellung der Wahlergebnisse zur Wahl des/der Oberbürgermeisters/in wird zurückgewiesen.

dafür: 56 (19 CDU, 15 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 OP, 4 Die Linke, 4 Volt/BÜRGERLISTE LEVERKUSEN, 2 FDP)
dagegen: 11 (10 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen)

Oberbürgermeister Stefan Heibel hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Beschluss zu Vorlage Nr. 2025/0137:

Der Einspruch von Aufbruch Leverkusen vertreten durch Herrn Markus Beisicht vom 24.09.2025 gegen die Feststellung der Wahlergebnisse der Kommunalwahlen wird zurückgewiesen.

dafür: 66 (19 CDU, 15 SPD, 10 AfD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 OP, 4 Die Linke, 4 Volt/BÜRGERLISTE LEVERKUSEN, 2 FDP)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Oberbürgermeister Stefan Hebbel hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Beschluss zu Vorlage Nr. 2025/0138:

Der Einspruch von Herrn Markus Beisicht vertreten durch Frau Rechtsanwältin Ariane Meise vom 25.09.2025 gegen die Feststellung der Wahlergebnisse der Kommunalwahlen wird zurückgewiesen.

dafür: 65 (19 CDU, 15 SPD, 9 AfD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 OP, 4 Die Linke, 4 Volt/BÜRGERLISTE LEVERKUSEN, 2 FDP)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Oberbürgermeister Stefan Hebbel hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Beschluss zu Vorlage Nr. 2025/0139:

Die Wahl des Oberbürgermeisters vom 14.09.2025 wird gemäß §§ 40 Abs. 1 Buchstabe d, 46 e des Kommunalwahlgesetzes NRW für gültig erklärt.

dafür: 56 (19 CDU, 15 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 OP, 4 Die Linke, 4 Volt/BÜRGERLISTE LEVERKUSEN, 2 FDP)
dagegen: 11 (10 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen)

Oberbürgermeister Stefan Hebbel hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Beschluss zu Vorlage Nr. 2025/0140:

Die Wahl des Rates vom 14.09.2025 wird gemäß § 40 Abs. 1 Buchstabe d des Kommunalwahlgesetzes NRW für gültig erklärt.

dafür: 66 (OB, 19 CDU, 14 SPD, 10 AfD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 OP, 4 Die Linke, 4 Volt/BÜRGERLISTE LEVERKUSEN, 2 FDP)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Beschluss zu Vorlage Nr. 2025/0141:

Die Wahl der Bezirksvertretung I vom 14.09.2025 wird gemäß §§ 40 Abs. 1 Buchstabe d, 46 a des Kommunalwahlgesetzes NRW für gültig erklärt.

dafür: 66 (OB, 19 CDU, 15 SPD, 9 AfD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4

OP, 4 Die Linke, 4 Volt/BÜRGERLISTE LEVERKUSEN, 2 FDP)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Beschluss zu Vorlage Nr. 2025/0142:

Die Wahl der Bezirksvertretung II vom 14.09.2025 wird gemäß §§ 40 Abs. 1 Buchstabe d, 46 a des Kommunalwahlgesetzes NRW für gültig erklärt.

dafür: 67 (OB, 19 CDU, 15 SPD, 10 AfD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
4 OP, 4 Die Linke, 4 Volt/BÜRGERLISTE LEVERKUSEN, 2
FDP)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Beschluss zu Vorlage Nr. 2025/0143:

Die Wahl der Bezirksvertretung III vom 14.09.2025 wird gemäß §§ 40 Abs. 1 Buchstabe d, 46 a des Kommunalwahlgesetzes NRW für gültig erklärt.

dafür: 64 (OB, 18 CDU, 15 SPD, 8 AfD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4
OP, 4 Die Linke, 4 Volt/BÜRGERLISTE LEVERKUSEN, 2 FDP)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 2 (AfD)

Beschluss zu Vorlage Nr. 2025/0144:

Die Wahl des Integrationsrates vom 14.09.2025 wird gemäß § 40 Abs. 1 Buchstabe d des Kommunalwahlgesetzes NRW für gültig erklärt.

dafür: 65 (OB, 19 CDU, 14 SPD, 9 AfD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4
OP, 4 Die Linke, 4 Volt/BÜRGERLISTE LEVERKUSEN, 2 FDP)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 1 (AfD)

Beschluss zu Vorlage Nr. 2025/0145:

Die Stichwahl des Oberbürgermeisters vom 28.09.2025 wird gemäß §§ 40 Abs. 1 Buchstabe d, 46 e des Kommunalwahlgesetzes NRW für gültig erklärt.

dafür: 56 (19 CDU, 15 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 OP, 4 Die
Linke, 4 Volt/BÜRGERLISTE LEVERKUSEN, 2 FDP)

dagegen: 11 (10 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen)

Oberbürgermeister Stefan Hebbel hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

16 Nachtragsanträge/-vorlagen

Es liegen keine Tagesordnungspunkte vor.

Dezernat IV

- 17 Förderung der Leverkusener Betreuungsvereine
- Nr.: 2026/0154

Beschluss:

Die drei in Leverkusen ansässigen anerkannten Betreuungsvereine:

- Sozialdienst katholischer Männer e. V. Leverkusen, Rat-Deycks-Str. 15-17, 51379 Leverkusen,
- Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Leverkusen, Düsseldorfer Straße 2, 51379 Leverkusen,
- Diakonische Werk des Kirchenkreises Leverkusen, Bielertstr. 16a, 51379 Leverkusen,

erhalten zur Sicherstellung der weiteren Aufgabenwahrnehmung im Bereich der zu führenden Betreuungen und somit zur Verhinderung von Behördenbetreuungen eine Förderung für die Jahre 2026 und 2027. Die zur Förderung mit jedem der drei Betreuungsvereine inhaltlich gleiche Vereinbarung wird in den Bedingungen zur Laufzeit und der Grundlage der Vollzeitäquivalente angepasst. Die jährliche Förderung wird auf der Grundlage der aktuellen Daten für alle drei Betreuungsvereine zusammen mit rd. 50.000 € pro Jahr beziffert, insgesamt 100.000 € für die Jahre 2026 und 2027.

dafür: 57 (OB, 19 CDU, 15 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 OP, 4 Die Linke, 4 Volt/BÜRGERLISTE LEVERKUSEN, 2 FDP)

Enth.: 10 (9 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen)

- 18 Nachtragsanträge/-vorlagen

Es liegen keine Tagesordnungspunkte vor.

Dezernat V

- 19 Komplettsanierung Bestandsgebäude Flüchtlingsunterkunft Sandstraße 65/67 in Leverkusen-Opladen
- Planungs- und Baubeschluss
- m. Anfr. CDU-Fraktion v. 27.11.2025 m. Stn. v. 19.12.2025
- Nr.: 2025/3521

Ratsmitglied Tim Feister (CDU) beantragt, über die Vorlage abzustimmen einschließlich eines zusätzlichen Begleitbeschlusses, in dem die Verwaltung beauftragt wird, weitere Einsparpotenziale zu finden, ohne sicherheitsrelevante Maßnahmen zu reduzieren oder Fördergelder zu verlieren.

Nach einer ausführlichen Diskussion lässt Oberbürgermeister Stefan Hebbel zunächst über die Vorlage einschließlich des Begleitantrages von Ratsmitglied Tim Feister (CDU) abstimmen.

Beschluss:

Wie Vorlage einschließlich Begleitantrag

dafür: 30 (OB, 19 CDU, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 FDP)
dagegen: 34 (15 SPD, 10 AfD, 4 Die Linke, 4 Volt/BÜRGERLISTE LEVERKUSEN, 1 Klimaliste Leverkusen)
Enth.: 4 (OP)

Damit ist die Vorlage einschließlich des Begleitantrages abgelehnt.

Anschließend lässt Oberbürgermeister Stefan Hebbel über die Vorlage in ihrer ursprünglichen Fassung abstimmen.

Beschluss:

1. Den geplanten Maßnahmen am Bestandsgebäude der Flüchtlingsunterkunft Sandstraße, Sandstraße 65/67, Leverkusen, für die Komplettsanierung im KfW-Standard 55 (KfW - Kreditanstalt für Wiederaufbau) wird zugestimmt.
2. Die prognostizierten Gesamtbaukosten für die Baumaßnahmen betragen gemäß Kostenberechnung nach heutigem Stand 8.000.000 €, einschließlich Mehrwertsteuer. Hierin enthalten ist ein Risikozuschlag von 20 % und eine Preissteigerung bis zum Beginn der Bauausführung von 3 %.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, die notwendigen Finanzmittel mit der Aufstellung des Haushalts 2026 ff. unter der Finanzstelle 65000170011173 wie folgt zu etatisieren:

2026	1.000.000 €
2027	5.000.000 €
2028	2.000.000 €

Da der Haushalt 2026 erst im Frühjahr 2026 aufgestellt wird, wird die Verwaltung beauftragt, den Maßnahmenbeginn gemäß § 82 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) bei der Bezirksregierung Köln zu beantragen.

4. Die Maßnahme ist nach Beschlussfassung, vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksregierung, gemäß der vorgegebenen Zeitplanung zur Genehmigung zu bringen und umzusetzen.
5. Auf der Basis der klimapolitischen Entscheidungen der Stadt Leverkusen

in der Vergangenheit wird der Untersuchung und Realisierung eines wärmetechnischen Betriebs im Verbund mit den benachbarten Funktionsgebäuden und der Kindertagesstätte (Kita) zur Erreichung eines regenerativen Betriebs der Gesamtliegenschaft zugestimmt. Hierfür sind zusätzliche Mittel in Höhe von bis zu ca. 700.000 € brutto im Haushalt 2027 unter der Finanzstelle 65000170012006 zu etatisieren.

dafür: 35 (OB, 1 CDU, 14 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 Die Linke, 4 Volt/BÜRGERLISTE LEVERKUSEN, 2 FDP, 1 Klimaliste Leverkusen)
dagegen: 11 (1 CDU, 10 AfD)
Enth.: 21 (17 CDU, 4 OP)

20 Nachtragsanträge/-vorlagen

20.1 Umgang mit der Novellierung des Baugesetzbuchs (BauGB - "Bauturbo") - Nr.: 2025/0148

Ratsmitglied Ina Biermann-Tannenberger (CDU) spricht sich dafür aus, dass die Verwaltung die Leitlinien für den Bauturbo bis zu den Sommerferien vorlegt.

Ratsmitglied Dirk Løb (SPD) beantragt, dass die Leitlinien bis zur Ratssitzung vom 18.05.2026 vorgelegt werden (Punkt 1 des Beschlussentwurfes der Vorlage). Sollte dies nicht gewährleistet werden können, bittet er um eine getrennte Abstimmung der Punkte 1 und 2 des Beschlussentwurfes der Vorlage.

Ratsmitglied Peter Morawietz (AfD) beantragt ebenfalls eine getrennte Abstimmung der Punkte 1 und 2 des Beschlussentwurfes der Vorlage.

Stefan Karl (61) weist darauf hin, dass bereits entsprechende Anträge vorliegen. Sollte zu Punkt 2 des Beschlussentwurfes der Vorlage kein Beschluss gefasst werden, müssten diese Anträge nach den Vorgaben des Bauturbos kurzfristig von der Verwaltung bearbeitet werden.

Ratsmitglied Claudia Wiese (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt daraufhin ebenfalls, dass die Verwaltung die Leitlinien bis zur Ratssitzung am 18.05.2026 vorlegt.

Susanne Weber (01) weist darauf hin, dass die Vorlage zu den Leitlinien auch entsprechend vorberaten werden müssen, so dass die Vorlage dann bereits in der ersten Aprilhälfte vorliegen muss.

Ratsmitglied Keneth Dietrich (Die Linke) spricht sich ebenfalls für eine Vorlage zur Ratssitzung am 18.05.2026 aus.

Außerdem bittet er darum, auch die WGL und die Sozialverbände einzubinden. Er bittet ebenfalls darum, alle Fälle, die bisher unter die Berichtspflicht gefallen sind, dem Rat zur Kenntnis zu geben.

Ratsmitglied Kai Riedel (Volt/BÜRGERLISTE LEVERKUSEN) beantragt, in den Beschlusspunkt 2 die gleiche Frist aufzunehmen, die zu Punkt 1 des Beschlussentwurfes beschlossen wird.

Ratsmitglied Benedikt Rees (Klimaliste Leverkusen) erklärt zu Protokoll, dass er die Vorlage ablehnt.

Ratsmitglied Thomas Konrad (SPD) schließt sich dem Antrag von Ratsmitglied Kai Riedel (Volt/BÜRGERLISTE LEVERKUSEN) für seine Fraktion an.

Oberbürgermeister Stefan Hebbel bittet darum, den 18.05.2026 nicht als Frist aufzunehmen, da eine entsprechende Vorlage dann bereits Anfang April für die Vorberatungen vorliegen müsste.

Ratsmitglied Claudia Wiese (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt, den Punkt 1 des Beschlussentwurfes insoweit anzupassen, dass die Verwaltung sich bemüht, bis zum 18.05.2026, spätestens jedoch bis zum Turnus Juni/Juli 2026 geeignete städtebauliche Leitsätze vorzulegen.

Oberbürgermeister Stefan Hebbel lässt zunächst über die getrennte Abstimmung der Punkte 1 und 2 des Beschlussentwurfes der Vorlage abstimmen

dafür: 31 (15 SPD, 10 AfD, 4 Volt/BÜRGERLISTE LEVERKUSEN, 2 FDP)

dagegen: 35 (OB, 19 CDU, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 OP, 2 Die Linke, 1 Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 2 (Die Linke)

Damit ist die getrennte Abstimmung abgelehnt.

Daraufhin lässt Oberbürgermeister Stefan Hebbel über die Aufnahme des 18.05.2026 als Frist im Beschlusspunkt 1 der Vorlage abstimmen.

dafür: 35 (15 SPD, 10 AfD, 4 Die Linke, 4 Volt/BÜRGERLISTE LEVERKUSEN, 2 FDP)

dagegen: 33 (OB, 19 CDU, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 OP, 1 Klimaliste Leverkusen)

Abschließend lässt Oberbürgermeister Stefan Hebbel über die Gesamtvorlage einschließlich dieser Änderung abstimmen.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete städtebauliche Leitsätze für die Stadt Leverkusen zur Nutzung der neuen rechtlichen Möglichkeiten

im Zuge der aktuellen Novelle des Baugesetzbuchs (BauGB) zum sogenannten „Bauturbo“ - insbesondere der Änderungen der §§ 31, 34, 36, 36a, 216a und 246e BauGB - zu erarbeiten und den politischen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung zur Ratssitzung am 18.05.2026 vorzulegen.

2. Die neuen Regelungen des „Bauturbos“ (insbesondere §§ 31 Abs. 3, 34 Abs. 3a und 3b, 36, 36a und 246e BauGB) kommen bis zur Beschlussfassung der genannten Leitsätze nicht zur Anwendung.

dafür: 61 (OB, 19 CDU, 15 SPD, 5 AfD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 OP, 4 Die Linke, 4 Volt/BÜRGERLISTE LEVERKUSEN, 1 FDP)
dagegen: 2 (1 FDP, 1 Klimaliste Leverkusen)
Enth.: 5 (AfD)

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Keneth Dietrich (Die Linke) sagt Oberbürgermeister Stefan Hebbel zu, die WGL und die Sozialverbände einzubinden.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 12/2025)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Oberbürgermeister Stefan Hebbel schließt die Sitzung gegen 19:25 Uhr.

Stefan Hebbel
Oberbürgermeister

Carsten Scholz
Schriftführer